



Mag. DDr. Brigitte PAGANA-HAMMER, Msc. MAS
Wiedner Hauptstraße 104/3/5
1050 Wien
T +43 1 5248611, M +43 664 5422038
E brigitte@pagana.info

DI Dr. Werner SPITZL
Anton Baumgartner-Straße 44/A1/143
1230 Wien
M +43 676 7722 132
E werner.spitzl@gmail.com

Protokoll der 55. Sitzung des AKE

Ort: TU Wien, Atominstitut, Bibliothek, Stadionallee 2, 1020 Wien

Zeit: 2015-05-18, 14:30 bis 17:30 Uhr

Teilnehmer: Brigitte Pagana-Hammer, Helmuth Böck, Erwin Feitzinger, Werner Spitzl,
Norbert Pillmayr (telefonisch bis 15:15 Uhr), Guntram Leuprecht (bis 15:45 Uhr),
Johann Pisecker (ab 15:00)

Gäste: Ao.Univ.Prof.Dr. rer. nat. Ismail Saleh (ATI - Nuclear Chemistry), DI D. Sam Karimzadeh (ATI)

Zu 1) Begrüßung der Anwesenden: Pagana-Hammer begrüßt die Anwesenden und stellt die Gäste vor.

Zu 2) und 3) Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung/der Tagesordnung: einstimmig genehmigt.

Zu 4) und 5) Bericht des Vorstandes:

Pagana-Hammer bitte die Gäste, Ismail Saleh und DI D. Sam Karimzadeh, um ihren Bericht über das folgende Projekt, beim dem der AKE Kooperationspartner ist.

Bericht: Die Arab-European Summer School on Energy Education (AESSEE) ist eine von Ismail Saleh, Sam Karimzadeh und Helmuth Böck, sowie von weiteren Mitarbeitern des ATI ins Leben gerufene Initiative. Die AESSEE findet vom 19.-31. 10. 2015 am ATI statt. Es handelt sich dabei um eine Fortbildungsveranstaltung für Lehrpersonen aus arabisch sprechenden Ländern. Der AKE hat die Organisation des für Donnerstag, den 22. Oktober 2015, vorgesehenen Programms über Windenergie, Wasserkraft, Geothermie, Bioenergie sowie Energieeffizienz und Energiespeicher übernommen. Als Abschluss der Veranstaltung findet am Freitag, den 30. 10. 2015 ein Forum unter dem Titel „Education of Energy Related Science and Technology & North-South-Cooperation“ statt. Die Veranstaltung soll im kommenden Jahr eine Fortsetzung in einem der Teilnehmerländer finden.

Feitzinger weist in diesem Zusammenhang auf den von der „Erneuerbare Energie Österreich“ in Bruck a.d. Leitha durchgeführten internationalen post-graduate Lehrgang über erneuerbare Energie hin. Er macht auf den in den arabischen Ländern bestehenden Trend zu einem Energiemix aus erneuerbaren Energien und aus Kernenergie aufmerksam. In Saudi-Arabien seien 17 Kernreaktoren mit einem Ausbau auf 70 GW in Planung. Ferner berichtet Feitzinger über das in Kooperation zwischen Jordanien und Österreich geplante Wasserprojekt und verweist auf den guten Ruf der österreichischen Schulen, insbesondere der HTL, in den arabischen Ländern. Pagana weist darauf hin, dass dieser exzellente Ruf weltweit besteht.

Zu Im Anschluss trägt Feitzinger an Pillmayr die Anfrage heran, ob er sich nicht um eine freiwerdende Position im UN -Energiedepartment bewerben würde. Er würde gerne die notwendigen Kontakte herstellen. Pillmayr weist darauf hin, dass eine genauere Beschreibung der Position notwendig wäre, um der Sache näher zu treten. Feitzinger wird gebeten, sich darüber mit Pillmayr direkt in



Verbindung zu setzen. Pagana versichert, dass der AKE eine derartige Bewerbung selbstverständlich nach besten Möglichkeiten unterstützen würde, sollte die Angelegenheit spruchreif werden.

Klarstellung von Norbert Pillmayr: Pillmayr strebt keine berufliche Veränderung an. Zur von Feitzinger gestellten Anfrage lagen weder zum Zeitpunkt der Sitzung noch in der Folge offizielle Unterlagen vor.

Zu 6) Planung Energietag 2015:

Pagana berichtet, dass das Programm zum Thema „Temperaturdifferenzen als Energiequellen“ fertiggestellt ist. Es konnten 8 hochkarätige Vortragende verpflichtet und der Vortragsaal im Elektrotechnikgebäude der TU Wien in der Gußhausstraße reserviert werden. (Näheres zum Programm siehe Beilage.) Die Moderation werden Spitzl und Pagana gemeinsam übernehmen. Ein diesbezügliches 2-er Gespräch wird für August geplant.

Leuprecht wird in Zusammenarbeit mit Pagana die Erstellung der Drucksorten, die Veröffentlichung auf der Website, etc. in gewohnter Weise betreuen. Das neue Logo der ÖPG wird dabei nicht verwendet werden.

Die Verbund GmbH hat als Sponsor abgesagt, da Wasserkraft nicht vorkommt. Weiter Anträge um Unterstützung laufen.

Zu 7) Festschrift:

Die Beiträge von Spitzl und Pagana sind in Arbeit. Ein Autor für den 3. Teil über die Zukunft der österreichischen Energieversorgung wird noch gesucht. Norbert Pillmayr übernimmt es, ein Vorwort zu verfassen.

Zu 8) Termine und Allfälliges:

Im Anschluss an die Sitzung hält Werner Spitzl um 16:15 Uhr für die Studierenden des Atominstituts und die Arbeitskreisteilnehmer einen Vortrag mit dem Titel „Ohne Netz – Strategien zur Risikoreduktion“ aus dem Programm der IEWT 2015 zur Risikoreduktion bei Netzausfall. Im Anschluss daran findet eine angeregte Diskussion statt. Die Folien finden sich auch auf der Homepage des AKE.

Für den nächsten Termin wird Donnerstag, der 09.07.2015 ins Auge gefasst. Anlass für diesen außerordentlichen Termin ist die mögliche Kandidatur von Norbert Pillmayr für den Posten bei der UN. Da das Projekt lt. Pillmayr bis heute keine weiteren Fortschritte gemacht hat, wird dieser Termin abgesagt.

Der neue Termin der nächsten Sitzung des AKE ist

Freitag, der 11. September 2015, um 15:00 Uhr,

in der Bibliothek des Atominstituts der TU Wien, Stadionallee 2, 1020 Wien